Nr der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 15. Gesetzgebungsperiode)

Mündliche Anfrage

der Abg. Klubobfrau Mag Gutschi an Landesrat Dr. Schellhorn betreffend den Ausbau von betreutem Wohnen in Salzburg.

Im September 2015 hat das Land Salzburg gemeinsam mit den Trägern der freien Wohlfahrt Caritas, Diakonie, Hilfswerk und Volkshilfe eine Fachenquete zum Thema „Betreutes Wohnen“ veranstaltet. Das Fazit dieser Enquete war unter anderem, dass die Form des „Betreuten Wohnens“ eine besonders wertvolle Wohnform für ältere Menschen ist, die selbstbestimmt aber sicher leben wollen. Dazu braucht es neben den geeigneten Räumlichkeiten auch eine entsprechende soziale Begleitung und Unterstützung der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner. Derzeit ist das Thema „Betreutes Wohnen“ in erster Linie ein Wohnbauthema und es gibt im Land Salzburg keine einheitlichen Standards in Bezug auf die soziale Betreuung für diese Wohnform. Im Hinblick auf die immer größer werdende Gruppe von Seniorinnen und Senioren, die möglichst lange selbstbestimmt wohnen wollen, ist es jedoch notwendig, neue Wohnformen wie das „Betreute Wohnen“ im Land Salzburg zu verankern. Im Anschluss an die Fachenquete wurde daher eine Arbeitsgruppe mit dem Auftrag, einen entsprechenden Standard für Betreutes Wohnen in Salzburg zu erarbeiten, eingerichtet.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Hat diese Arbeitsgruppe bereits getagt und aus welchen Mitgliedern setzt sie sich zusammen?
   1.1. Bis wann soll die Arbeitsgruppe erste Ergebnisse geliefert haben bzw. gibt es bereits Ergebnisse?

Eine weitere Unterfrage ergibt sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 20. März 2017